Waschanlage

Es ist extrem wichtig, dass es in jedem Lager einen Ort gibt, wo für die Teilnehmer die Möglichkeit besteht, sich frisch zu machen und die Zähne zu putzen. Die Waschanlage gehört daher zur Grundlegenden Infrastruktur eines Lagerplatzes. Da dies bei Zeltlagerplätzen meist nicht zu Verfügung steht, muss eine solche Waschanlage oft selbst gebaut werden.

Benötigtes Werkzeug & Material

Material

- ca. 9-13m Dachlatten
- 2 Bretter (ca. 25cm breit ca. 2m lang)
- Plastikplane (min. 50x200cm)
- Rohr mit Löchern
- Wasserzuleitung (Schlauch mit Hahn)
- Schrauben, Nägel und Schnur

Werkzeug

- Säge
- Schaufel
- Schrauber (Schraubenzieher/Akkuschrauber)

Bauanleitung

*Als erstes muss das Material und das Werkzeug bereit gelegt werden.

*Auf beiden Seiten der späteren Waschanlage müssen jeweils Holzlatten, die eine X bilden (Bild 1), im Boden versenkt werden. Sie sollten oben eine Querverstrebung (orange dargestellt) haben, um später das Wasserrohr befestigen zu können, ausserdem verleiht das Stabilität. Diese beiden Träger sollten selbst stabil stehen (zusätzliche Streben empfehlenswert) Wichtig ist ausserdem, dass der eine Träger tiefer steht, oder kleiner ist, dass das Wasser später abläuft.

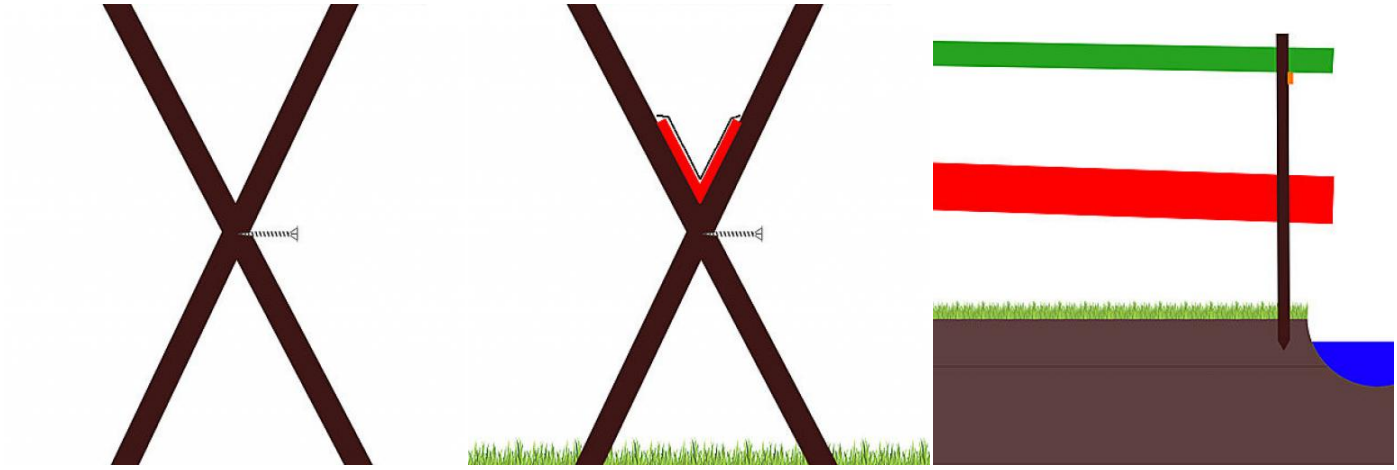
*In die Träger (jeweils in den Schnittpunkt der Latten) können nun zwei Bretter gelegt werden (je ca. 30cm breit). Siehe Bild zwei (Die Bretter sind rot dargestellt). Die beiden Bretter können mit Schrauben befestigt werden und werden anschliessend mit Folie ausgelegt, damit das Wasser später sauber abläuft.

*Nun kann an den oberen Querstreben ein Rohr (grün abgebildet) befestigt werden, das nach unten Öffnungen hat. Wichtig ist, dass es am Ende dicht verschlossen wird und dass die Löcher einen relativ grossen Durchmesser haben, da sonst zu wenig Wasser austritt, dies ist je nach Rohr etwas eine Pröbelei.

*Bei der oberen Öffnung des Rohrs wird der Schlauch hineingelegt. Es sollte unmittelbar vor der Waschanlage einen Wasserhahn geben.

*Am Ende der Waschanlage muss nun noch eine Sickergrube gegraben werden, dann ist die Konstruktion fertig.

Bilder



Erweiterungen

Um die Waschanlage komfortabler zu machen sind verschiedene Ausbaumöglichkeiten vorhanden:

- Anstatt dem gelöcherten Rohr kann ein Metallrohr verwendet werden, das anstelle von jedem Loch ein kleines Wasserhähnchen hat
- Mit zusätzlichen Brettern können Ablageflächen für Nessesärs gebaut werden.

- Wenn kein fliessendes Wasser vorhanden ist, kann oberhalb der Waschanlage ein Wassertank platziert werden.

Quellennachweis

- Titelbild und Grafiken: Zur Verfügung gestellt von der Jungschar Schinznach / Manuel Meier.